



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2014

Bericht für das Geschäftsjahr 2013

Tätigkeitsbericht der Gesellschaft:

Am 16. Januar 2013 fand die Jahreshauptversammlung mit 15 anwesenden Mitgliedern statt. Das Protokoll liegt vor und kann im Internet auf der Homepage unserer Gesellschaft eingesehen werden.

Das **Jahresprogramm 2013 umfasste 10 Vortragsabende** (zusammen mit dem Arbeitskreis Antike Numismatik):

- | | |
|---------------|--|
| 20. Februar | Dr. Frank Berger: Gold und Silber aus Antike und Neuzeit. Führung zu den Münzen in der Ausstellung "Frankfurter Sammler und Stifter" |
| 20. März | Hans Möller: Dienstzeichen für Bürgermeister und Beigeordnete im Großherzogtum Hessen
Eckehard Gottwald: Offenbacher Notgeld, Grundzüge und neue Erkenntnisse |
| 17. April | Dorothea Held: Der Druck von Mainzer Notgeld bei Philipp von Zabern 1918-1923 |
| 15. Mai | Georg Sänger: Die Anfänge des Münzsammelns |
| 19. Juni | Lutz Schöne: Brandenburgisch-preußische Münzen Anfang des 17. Jahrhunderts |
| 18. September | Helmut Reitz: Kaiser Otto IV. und seine Münzprägung |
| 16. Oktober | Andreas Murgan, M.A.: Und das soll Geld sein?! Von bronzenen Barren und Brocken im antiken Italien |
| 14. November | Robert Eberlein: Der Schatz der Atocha, auf den Spuren der spanischen Silberflotte von 1622 |
| 04. Dezember | Dr. Wolfgang Fischer-Bossert: Die Goldmünzen des Nektanebo (Eligius-Vortrag) |
| 18. Dezember | Dr. Britta Rabe: Der numismatische Apparat des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom |

Teilnehmerzahlen (Mitglieder und Gäste der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft):

- | | |
|---------------|-------------|
| 20. Februar | 24 Personen |
| 20. März | 20 Personen |
| 17. April | 19 Personen |
| 15. Mai | 25 Personen |
| 19. Juni | 16 Personen |
| 18. September | 35 Personen |
| 16. Oktober | 14 Personen |
| 13. November | 22 Personen |
| 04. Dezember | 26 Personen |
| 18. Dezember | 23 Personen |
- durchschnittlicher Besuch: 22 ½ Personen (Vorjahr 20 ½)

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT
Frankfurt am Main

Mitgliederentwicklung:

- 1 Austritt: Herr A. Ciesielsky (aus Bad Soden)
- 2 neue Mitglieder: Dr. A. Schröder und J. Töppel

Aktueller Stand **Anfang 2014 – 72 Mitglieder (davon 70 zahlende).**

Sonderveranstaltungen:

Die Mitglieder der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft erhalten persönliche Einladungen zur numismatischen Vortragsreihe des Geldgeschichtlichen Museums der Deutschen Bundesbank.

Vorstandssitzungen und sonstige Aktivitäten von Vorstand und Mitgliedern:

Allgemeine Vereinsangelegenheiten wurden nach Bedarf im Anschluss der monatlichen Vorträge besprochen.

Am 23. Oktober 2012 fand ein separates Treffen des Vorstandes und weiterer Mitglieder statt. Es wurden erste Überlegungen angestellt, ob und wie der 110. Geburtstag der Gesellschaft im Jahr 2016 gefeiert werden könnte. Diskutiert wurden dabei vor allem öffentlichkeitswirksame Ideen wie die Organisation einer Ausstellung, die Beteiligung mit einem Informationsstand beim Museumsuferfest oder bei der Numismata sowie die Organisation eines Festtages mit Vorträgen und der Vorstellung von Sammlungsteilen durch die Mitglieder unserer Gesellschaft.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung am 16. Januar feierte die Frankfurter Numismatische Gesellschaft den 80. Geburtstag unseres Vorstandsmitgliedes W. Weise und am 18. September 2013 gab unsere Gesellschaft einen Empfang anlässlich des 70. Geburtstags ihres Vorsitzenden Dr. Helmut Schubert.

Am 18. Juli erhielt unser Ehrenmitglied Herr H. Möller den Ehrenbrief des Landes Hessen für seine Verdienste um die Numismatik.

Unser Vorsitzender Herr Dr. Schubert hielt am 20. Juli 2013 in Karlsruhe bei der Badischen Gesellschaft für Münzkunde den Vortrag "Münzbünde im alten Griechenland".

Unser stellvertretender Vorsitzender Dr. Frank Berger hielt am 13. Februar 2013 bei der Numismatischen Gesellschaft zu Hannover und am 8. März 2013 bei der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden einen Vortrag zum Thema „Der Preis der Kunst. Albrecht Dürer und sein Frankfurter Auftraggeber Jakob Heller“.

Er nahm am 22./23. März 2013 an der Jubiläumsfeier „50 Jahre Numismatischer Abend Braunschweig“ mit dem Vortrag „Die Münzen der Schlacht vom Harzhorn (235 n. Chr.)“ teil.

Am 12. April 2013 hielt Herr Dr. Berger den Vortrag „Geld und Geldwert in Äthiopien zur Zeit Eduard Rüppells“ bei den Münzfreunden Darmstadt und am 14. Dezember 2013 nahm er am Jubiläumskolloquium zur Übergabe der Gedenkschrift an Dr. Manfred Gutgesell bei der Numismatischen Gesellschaft zu Hannover teil.

Die in den letzten Jahreshauptversammlungen angeregten Initiativen zur Intensivierung unseres numismatischen Vereinslebens wurden fortgeführt:

Vier der zehn Vortragsabende des Jahresprogramms 2013 wurden von Mitgliedern der FNG gestaltet. Auch im Jahr 2014 werden einige Vorträge von unseren Mitgliedern gehalten werden.

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT
Frankfurt am Main

Die Homepage unserer Gesellschaft unter der Adresse
www.frankfurter-numismatische-gesellschaft.de
dient der aktuellen Information unserer Mitglieder und soll Interesse an unserem Verein wecken.
Unsere e-Mail-Liste zum Zweck schnellerer Information wird laufend aktualisiert und vervollständigt.

Arbeitskreis Antike Numismatik:

Die Vorträge von Herrn Andreas Murgan M. A. am 16. Oktober 2013 und von Herrn Dr. Wolfgang Fischer-Bossert am 04. Dezember 2013 waren zugleich Veranstaltungen des Arbeitskreises Antike Numismatik.

Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum:

Unsere Zusammenkünfte finden wieder regelmäßig im Historischen Museum Frankfurt statt. Unsere Gesellschaft unterstützt das Museum durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis „Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt“.

Geselligkeit:

Unsere traditionelle „Kaffeetafel“ fand am 27. Juli 2013 im Café Laumer in Frankfurt statt, bei zahlreicher Teilnahme trotz der sommerlichen Hitze.

Unser Jahresausflug führte uns am 07. September 2013 nach **Seligenstadt**, wo wir das Landschaftsmuseum und das Kloster nebst Einhardsbasilika und Klostergarten besuchten. Herr Möller führte uns dann durch die Stadt und konnte uns manches zur Baugeschichte und zum Kampf um den Erhalt der historischen Bausubstanz erzählen.

Zum Jahresausklang am 18. Dezember 2013 trafen sich Mitglieder unserer Gesellschaft im Anschluss an den Vortrag von Frau Dr. Rabe zum weihnachtlichen Gänsekeulenessen in der „Weinstube am Römer“.

Frankfurt, im Januar 2014